

[18212.] Hierdurch erlaube ich mir die ergebene Mittheilung, daß ich von den gangbaren

Oelfarbendruckbildern

aus der

Kaiserl. Königl. Hof-Kunst-Druckerei und Artistischen Anstalt

von
Reiffenstern & Kösch
in Wien

ein Lager vorräthig halte. Ich liefere sämtliche Bilder aufgespannt gegen baar mit 50% Rabatt; auf besondern Wunsch lasse auch elegante Rahmen anfertigen, die ich zum billigsten Fabrikpreis berechne.

Illustrirte Preiscurante stehen auf Verlangen zu Diensten.

Indem ich diese Oelfarbendruckbilder, die sich sämmtlich bei vorzüglicher Ausführung durch ihre Billigkeit auszeichnen, noch besonders empfehle, zeichne

hochachtungsvoll

Leipzig, den 1. Juni 1871.

J. B. Klein's Kunst- u. Buchhdlg.

NB. Viele obiger Bilder waren eine Zierde im Ausstellungslocale zur diesjährigen Oster-Messe.

Schlesische Zeitung
Auflage 14000.

(130. Jahrgang; Insertionsgebühr 1½ S \mathcal{H} für die Petitzeile.)

[18213.]

Anzeigen für Breslau, ganz Schlesien und das Königreich Polen finden in der Schlesischen Zeitung die wirksamste Verbreitung.

Breslau.

Wilh. Gottl. Korn.

G. Jung-Trenttel

[18214.]

in

Paris und Leipzig

empfiehlt sich zur prompten und billigen Besorgung französischen Sortiments. Der Wiederaufnahme der Verbindung mit Paris steht jetzt nichts mehr im Wege, ich ersuche daher meine geehrten Geschäftsfreunde um baldige Einsendung der vorhandenen Aufträge. Alle mir bis heute zugegangenen Bestellungen auf Bücher, soweit dieselben nicht vom hiesigen Lager ausgeführt werden können, resp. mit der Verpflichtung zur Abnahme nach Herstellung des Verkehrs aufgegeben worden sind, bleiben unausgeführt, und wollen Sie solche baldgef. wiederholen.

Leipzig, den 6. Juni 1871.

[18215.] Zu verkaufen sind billig wegen eingetretenen Todesfalles

2 Falz- und Hest-Maschinen,

welche seit einigen Jahren in flottem Gange waren; dieselben befinden sich noch im besten Zustande und stehen in der Buchbinderei von **C. A. Probst**, Leipzig, Johannisgasse 6—8 zur gefälligen Ansicht.

Außerdeutschen Verlags-Handlungen

[18216.] gebe ich hiermit die Nachricht, daß ich von den

Deutschen Bilderbogen

behufs Veranstaltung von Ausgaben mit fremdem Text neuerdings mich entschlossen habe, auch

Kupfer-Clichés mit Verlagsrecht

für das betr. Land abzulassen, und bitte ich, wegen der näheren Bedingungen sich direct mit mir in Verbindung zu setzen.

Außerdem liefere ich Auflagen von 1000 an mit beliebigem Text zu den billigsten Bedingungen.
Stuttgart. **Gustav Weise.**

[18217.] Zu Inseraten empfehle ich das in meinem Verlage jährlich in 10 Hefen erscheinende:

Pädagogische Archiv.

Herausgegeben von Professor **W. Langbein.**

Insertionsgebühren 2 S \mathcal{H} pro Petitzeile. Beilagegebühren bei 300 Auflage 1 S \mathcal{H} .

Da das Archiv fast von sämmtlichen Gymnasien und Realschulen, Unterrichtsbehörden etc. gehalten wird und in Lesezirkeln monatlang circulirt, so werden Inserate von gutem Erfolg sein.

Stettin, 1871. **Th. von der Nahmer.**

Annoncen-Expeditionen

[18218.] zur gef. Notiz:

dass Unterzeichneter der alleinige Agent für ausl. Inserate aller Moskauer Zeitungen ist und dass fernerhin *directe* Zusendungen an die betreff. Redactionen ganz unberücksichtigt bleiben werden.

Die Verwaltung der Russ. Petersburger Nachrichten (*Петербургскія Вѣдомости*: 12,000 beständige Subscribenten und 3000 Einzelverkauf) hat mich zum alleinigen Agenten ernannt und werden ausl. Annoncen in diese gelesenste Zeitung Russlands nur durch mich inserirt.

P. J. Jürgenson,
Annoncen-Bureau in Moskau.

[18219.] Das Königl. Provinzial-Schul-Colleg zu Hannover beschließt unter dem 2. Mai d. J.:

Möhl's orohydrographische Wandkarte von Deutschland

haben wir als ein vorzügliches Hilfsmittel bei dem Unterricht den höheren Unterrichtsanstalten unseres Verwaltungsbezirks zur Anschaffung empfohlen. — Gleiches liegt bis jetzt vor von den Regierungen zu Düsseldorf, Potsdam und Darmstadt, worauf ich die Sortimentshandlungen dieser Regierungskreise aufmerksam mache.

Cassel, 12. Mai 1871.

Theodor Fischer.

[18220.] Durch Aufstellung einer zweiten lithographischen Schnellpresse

bin ich in den Stand gesetzt, Aufträge der geehrten Herren Buchhändler schnellstens zu liefern.

Bei größeren Aufträgen in allen Manieren der Lithographie, vorzüglich auch in Kreide- und Buntdruck kann ich eine bedeutende Preisermäßigung eintreten lassen.

Friedr. Kräpshmer Nachf. in Leipzig,
Lithogr. Anstalt, Stein- u. Notendruckerei.

Daheim-Inserate

auf den

Umschlägen der 18 Monatshefte.

[18221.]

Die Umschläge der Monatsheftausgabe bleiben für literarische Inserate reservirt. Preis der 3spaltigen Zeile 4 N \mathcal{H} .

Bei einer Auflage von über 30,000 dürfen die Umschläge der Monatshefte als eins der intensivsten Publicationsmittel betrachtet werden; Anzeigen guter und tüchtiger Verlagsartikel sind immer von Erfolg.

Daheim-Expedition (Bellhagen & Klasing).
Leipzig.

Herren Musikverlegern.

[18222.]

Zu Inseraten empfehle ich die seit 1. Mai bei mir erscheinende Zeitschrift:

Caecilia.

Allgemeine musikalische Zeitschrift für Niederland.

Das einzige, seit 28 Jahren in Niederland existirende musikalische Blatt, welches von allen Musikern und sehr vielen Dilettanten in Holland gelesen wird.

Insertionen werden berechnet 2 N \mathcal{H} per gespaltene Petitzeile.

Die Redaction empfiehlt sich zum Empfang von Musikalien und musikal. Literatur und verspricht sofortige Besprechung.

Haag.

Martinus Nijhoff.

Für Colportage-Handlungen etc.

[18223.]

Den nicht mehr bedeutenden Restvorrath der bekannten illustrierten Zeitschrift

Feierstunden 1860—65,

6 Bände mit zahllosen schwarzen u. color. Bildern und Tausenden von Holzschnitten beabsichtige anderer Unternehmungen halber gänzlich zu räumen und offerire denselben bei Abnahme von Partien gegen baar oder in Ebange gegen convenirende Artikel sehr billig.

Reflectenten belieben sich mit directer Post an mich zu wenden.

Henry Engel in Hamburg.

Pädagogische Literatur betreffend.

[18224.]

Zur Besichtigung der Lehrmittel-Ausstellung, welche mit dem im August ds. J. hier stattfindenden 4. oesterr. Lehrertage verbunden ist und welche von ca. 3000—4000 Lehrern besucht werden wird, erlaube ich mir die betr. Herren Besucher ergebenst einzuladen. Ich vertheile bei dieser Gelegenheit einen Katalog pädagogischer Literatur und werden die darin verzeichneten Werke voraussichtlich bedeutenden Absatz haben. Um also die Ausnahme in diesen Katalog noch zu ermöglichen, bitte ich mir Werke und Lehrmittel, welche mit Volksschulunterricht in Beziehung stehen, ebensowohl in zweifacher Anzahl à cond. zugehen zu lassen.

Hochachtungsvoll

Leiz. 13. Juni 1871.

G. Donner'sche Buchhandlung.
(Th. Ewert.)